Deutscher Bundestag **Drucksache 14/8235**

14. Wahlperiode 13. 02. 2002

Beschlussempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Helmut Haussmann, Dr. Guido Westerwelle, Ulrich Irmer, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 14/7445 –

Präventive außenpolitische Konzepte gegen den Terrorismus

A. Problem

Die Terrorattacke gegen die USA ist auch ein Angriff auf die Grundwerte der freiheitlichen Staatengemeinschaft, die das friedliche Zusammenleben der Völker ermöglichen. Dieser massiven Bedrohung unserer Werteordnung muss entschlossen entgegen getreten werden. Angesichts der Gewaltbereitschaft der Gegner der Freiheit und der Bekundungen der Solidarität mit den Vereinigten Staaten müssen für die Zukunftsfähigkeit der freien Welt sowohl konkrete Maßnahmen des Beistandes als auch politische und wirtschaftliche Maßnahmen für die Problemlösung in Konfliktregionen im Rahmen eines langfristig angelegten Gesamtkonzepts ergriffen werden.

Durch den 11. September 2001 ist die Bedeutung der globalen Herausforderungen noch offenkundiger geworden. Entwicklungspolitik, Umweltschutz, internationale Kriminalität, Terrorismus, Drogenhandel, Migration und Flüchtlingselend sind zu gleichrangigen Schwerpunkten der Außenpolitik geworden.

Die Bundesregierung soll aufgefordert werden, präventive außenpolitische Konzepte gegen den Terrorismus zu erarbeiten und dabei inhaltliche Schwerpunkte zu setzen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 14/7445 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 14/7445 abzulehnen.

Berlin, den 23. Januar 2002

Der Auswärtige Ausschuss

Hans-Ulrich Klose
Vorsitzender

Gert Weisskirchen (Wiesloch)
Berichterstatter

Christian Schmidt (Fürth)
Berichterstatter

Dr. Helmut Lippelt
Berichterstatter

Ulrich Irmer
Berichterstatter

Wolfgang Gehrcke
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Gert Weisskirchen (Wiesloch), Christian Schmidt (Fürth), Dr. Helmut Lippelt, Ulrich Irmer und Wolfgang Gehrcke

I.

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Antrag auf Drucksache 14/7445 in seiner 202. Sitzung am 16. November 2001 beraten.

Der Antrag wurde an den Auswärtigen Ausschuss federführend sowie an den Verteidigungsausschuss, den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie an den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

II.

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag in seiner 91. Sitzung am 12. Dezember 2001 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP bei Abwesenheit der Fraktion der PDS die Ablehnung.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner 70. Sitzung am 12. Dezember 2001 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP bei Abwesenheit der Fraktion der PDS die Ablehnung.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag in seiner 85. Sitzung am 12. Dezember 2001 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU/CSU die Ablehnung.

III.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag in seiner 91. Sitzung am 23. Januar 2002 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP die Ablehnung.

Berlin, den 23. Januar 2002

Gert Weisskirchen (Wiesloch)
Berichterstatter

Christian Schmidt (Fürth)
Berichterstatter

Dr. Helmut Lippelt
Berichterstatter

Ulrich Irmer
Berichterstatter

Wolfgang Gehrcke
Berichterstatter



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333